

Clariant spricht EDIFACT, FORTRAS & Co.

Ein zentraler «Übersetzungsdienst» für elektronische Auftragsdaten spricht die Sprache der Logistikdienstleister von Clariant. Im EDI Clearing Center der Euro-Log AG werden die Daten in unterschiedliche Formate konvertiert. Die Lösung ist flexibel und standardisiert den Prozess der Lieferantenkommunikation.

Folgendes Szenario ist für die Logistik des Spezialchemikalienproduzenten Clariant Standard: Gemäss Kundenauftrag soll ein Produkt in drei Arbeitstagen geliefert werden. Jetzt heisst es, den für den jeweiligen Auftrag am besten geeigneten Logistikdienstleister zum richtigen Zeitpunkt zur richtigen Abholstelle zu bestellen. Hat dieser die Sendung abgeholt und beim Kunden ausgeliefert, muss er die Sendungsdaten und Statusmeldungen an Clariant melden.

Grundsätzlich stecken hinter einem solchen Szenario aufwendige Kommunikationsprozesse, die viel Manpower binden. Doch dank der von Euro-Log entwickelten Logistikplattform für das Transportmanagement kann der Chemiekonzern externe Logistikunter-

nehmen flexibel in das firmeneigene SAP-System integrieren. Auf dieser Grundlage erfolgen die notwendigen Kommunikationsschritte elektronisch und automatisiert. Dank EDI Clearing sind dafür weder auf Seiten des Konzerns noch bei den Spediteuren Investitionen in neue Technik nötig. Die Lösung ist flexibel auf eine beliebige Anzahl an externen Dienstleistern und Clariant-Niederlassungen weltweit erweiterbar.

Logistikplattform für das Transportmanagement

Die Konvertierung der Daten zwischen dem Clariant-SAP-System und den verschiedenen Speditionssystemen wird im hauseigenen EDI Clearing Center der Euro-Log AG durchgeführt. Ab

einem vordefinierten Abwicklungsstatus generiert das Clariant-SAP-System Speditionsaufträge. Diese werden mithilfe der SAP PI (Prozess Integration) in das XML-Format übersetzt und über das von Euro-Log entwickelte SAP Interface an das EDI Clearing Center übertragen. Die Übertragung erfolgt sicher mittels https.

Im EDI Clearing Center werden die Daten in das vom jeweiligen Logistikdienstleister gewünschte Datenformat übersetzt. Zu den vorkommenden Datenformaten zählen neben Standards wie EDIFACT und FORTRAS auch diverse proprietäre Systeme. Durch die Lösung sind alle mit den Speditionsaufträgen verbundenen Daten sowohl in der Arbeitsumgebung von Clariant als auch in den Systemen der Logistikdienstleister verfügbar.

Automatische Auftragsgenerierung

Thomas Dörr aus der Abteilung Global Business Services am Konzernhaupt-sitz Muttenz der Clariant International Ltd erklärt die automatische Auftragsgenerierung: «Durch die Logistikplattform für das Transportmanagement kann die Auftragsdatenübermittlung völlig unabhängig vom System des beauftragten Dienstleisters erfolgen: Unser SAP-System generiert und verschickt zu definierten Meilensteinen die Auftragsdaten automatisch. Die Stammdaten der verschiedenen Transportdienstleister sind im entsprechen-

den SAP-Modul hinterlegt, sodass die Aufträge automatisch einem Spediteur zugeordnet werden.»

Clariant bestimmt somit über die Stammdatenpflege nach wie vor, welcher Logistiker beim jeweiligen Auftrag zum Zuge kommt. «Auswahlkriterium ist die Leistungsfähigkeit der Speditionen unter Berücksichtigung von Preis, Schnelligkeit und der Spezifikation des zu transportierenden Produkts», so Dörr weiter. Weitere Auswahlkriterien können flexibel definiert und im System hinzugefügt werden.

Integration der Speditionssysteme

Dank des integrierten Ansatzes der Euro-Log-Lösung unter Einbezug des EDI Clearing Centers ist die Eingliederung der Logistikdienstleister in das bestehende Clariant-System leicht zu realisieren, und Neuinvestitionen in Software sind weder für Clariant noch für die Dienstleister erforderlich. Im Hinblick auf die Integration der externen Speditionssysteme müssen dank der zentralen Konvertierung lediglich zwischen dem EDI Clearing Center und dem EDV-System des Speditionsunternehmens Anpassungen vorgenommen werden.

Auch auf Seiten von Clariant ist die Eingliederung der Speditionsdienstleister nur mit geringem Aufwand verbunden: Ausser einer neuen Stammdatendefinition in SAP als Kriterium für die automatisierte Beauftragung fällt kein weiterer administrativer Aufwand an. Ein weiterer Vorteil für Clariant: Da der SAP Business Connector, der die SAP-Daten entgegennimmt, XML-Daten erstellt, ist diese Lösung auch in technischer Hinsicht zukunftssicher – denn das XML-Datenformat ist ein offener Standard.

Mit der automatisierten Beauftragung aus dem SAP-System heraus war für Clariant jedoch nur ein Teilbereich auf dem Weg zu einer optimalen Transportmanagement-Lösung beschränkt. Ebenso wichtig war für den Chemiekonzern die Integration der Statusmeldungen der beauftragten Spedition in das Clariant-System. Auch für diesen Zweck wurde der Weg über das EDI Clearing Center der Euro-Log gewählt. Speditionsdienstleister leiten die von ihrem System erzeugten Daten, wie «Sendung entgegengenommen» oder «Sendung ausgeliefert», an das



Das SAP-System von Clariant, Hersteller von Spezialchemikalien aus Muttenz bei Basel, spricht mit EDIFACT & Co. der Logistikdienstleister. Im EDI Clearing Center werden die Auftragsdaten in die jeweilige «Sprache» der Speditionssysteme umgewandelt.

EDI Clearing Center weiter. Dort erfolgt über den SAP Business Connector die Umwandlung in ein einheitliches XML und mittels des von Euro-Log entwickelten SAP-Interface eine Einspeisung der Daten in das Clariant-System. So ist sichergestellt, dass im SAP-System von Clariant Auftragsdaten, Sendungsinformationen sowie Statusmeldungen in Echtzeit verfügbar sind und die Schnittstelle stabil bleibt.

Sicherer und zuverlässiger Datenversand

Clariant stellt an seine Logistiker strenge Qualitätsanforderungen: Wird ein Auftrag in das System eines Logistikdienstleisters eingespeist, muss dieser den Auftrag übernehmen – individuelle Stornierungsmöglichkeiten sind ver-

traglich ausgeschlossen. Umso wichtiger ist es daher, dass auf dem Weg vom Clariant-System über das EDI Clearing Center bis zum beauftragten Spediteur – und von diesem zurück in das SAP-System von Clariant – keinesfalls Daten verloren gehen. Das wird über das hochverfügbare, redundant ausgelegte Rechenzentrum der Euro-Log AG gewährleistet. Die IT-Infrastruktur dieser Datendrehscheibe ist ständig auf dem neuesten Stand der Technik und sorgt dafür, dass die Daten und Informationen sicher und zuverlässig auf der Gegenseite ankommen. Dabei werden höchste Anforderungen an die Informationssicherheit erfüllt – zertifiziert nach ISO 27001. ||

Stefanie Iske

Clariant

Die Clariant AG ist ein weltweit tätiger Schweizer Konzern mit Sitz in Muttenz (Baselland), der 2013 einen Umsatz von 6,076 Milliarden Franken erwirtschaftet und 18099 Mitarbeitende beschäftigt hat. Der Geschäftsbereich ist in die Sparten Care Chemicals, Catalysis & Energy, Natural Resources, Plastics & Coatings unterteilt. Weitere Informationen: www.clariant.com

Euro-Log

Der IT-Dienstleister ist spezialisiert auf logistische Prozessoptimierung. Gegründet 1992, beschäftigt das Unternehmen heute 80 Mitarbeitende. Lösungen von Euro-Log sind in den Bereichen Industrie, Handel, Hightech, Elektronik, Konsumgüter, Chemie und Pharma, Maschinenbau, Spedition und Logistik anzutreffen. Weitere Informationen: www.eurolog.com